

7. August 2000

Baubeginn beim NÖ Landesmuseum

Zum Zug kommt heimisches Firmenkonsortium

Mit dem heutigen Tag sollten die Bagger mit dem Aushub für das neue Niederösterreichische Landesmuseum in St.Pölten beginnen. Starker Regen verhinderte bisher die ersten Arbeiten, aber spätestens morgen wird begonnen: mit Vermessungen des Bauplatzes zwischen Festspielhaus, Niederösterreichring, Shedhalle und Landesstudio Niederösterreich und das bei jedem Wetter sowie auch mit Baggararbeiten. Die Bauarbeiten werden von einem Firmenkonsortium, gebildet aus großen Baufirmen wie Universale, Porr und Ilbau durchgeführt. Es war siegreich aus einer EU-weiten Ausschreibung hervorgegangen, an der sich aber keine ausländischen Firmen beteiligten.

Der nächste wichtige Termin für den Museumsbau ist der 15. September 2000. An diesem Tag wird die Grundsteinlegung in feierlicher Form vorgenommen. Der ursprüngliche Termin 16. September wurde fallen gelassen, da Architekt Hollein an diesem Tag als Kurator bei der Biennale tätig ist, bei „seinem“ ersten Museumsbau in Österreich aber mit dabei sein will.

Die Fertigstellung des Museums soll Ende 2002 erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 408,5 Millionen Schilling (exklusive Valorisierung, Bauzinsen und Mehrwertsteuer), wovon bereits 150 Millionen Schilling an Vorleistungen erbracht wurden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at